

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2024 neigt sich langsam dem Ende zu. Wieder stehen Weihnachten und der Jahreswechsel vor der Tür.

Auch dieses Jahr wollen wir mit unserem kompakten Newsletter darüber informieren, welche Entwicklungen es in unseren Praxen gab und berichten über fachliche Themen aus der Ergotherapie.

Außerdem wollen wir uns bei allen Patienten und Patientinnen bedanken. Für das uns entgegen gebrachte Vertrauen, für die Zusammenarbeit und das gegenseitige voranbringen.

Ebenso ein „Danke“ an alle Ärzte und Ärztinnen, Physio- und Logopädiepraxen und bei all unseren Kooperationspartner. Wir freuen uns auch in Zukunft auf die gute Zusammenarbeit.

In dieser Ausgabe

- Neue Gruppenangebote
- Boeger-Therapie in der Ergotherapie
- Coaching
- Schmerztherapie
- Auslandseinsatz bei Human Dreams in Tansania



Unser Team wird größer

Wir konnten auch dieses Jahr, neue Kollegen und Kolleginnen für unser Team gewinnen.

Wir sind sehr froh und dankbar um die Verstärkung und begrüßen euch ganz herzlich in unserem Team!

Außerdem hatten wir durch unsere Zusammenarbeit mit Schulen für Ergotherapie im vergangenen Jahr drei Praktikantinnen bei uns. Unser Team leitete die SchülerInnen mit viel Leidenschaft und Engagement an, so dass sie eine gute und lehrreiche Zeit bei uns verbringen konnten. Auch im kommenden Jahr sind schon weitere Praktika geplant.

Kurs- & Gruppenangebote

Die Nachfrage nach Gruppentherapie ist groß und es bietet in Zeiten von langen Wartelisten Gelegenheit mehr PatientInnen in die Behandlung aufnehmen zu können.

Aus diesem Grund haben wir unser Gruppen- und Kursangebot erweitert.

Informationen zu unserem Angebot auf der Webseite.



Boeger-Therapie in der Ergotherapie:

Unser kompletter Bewegungsapparat ist von Faszien umgeben. Faszien sind ein elastisches Gewebenetz, auch Bindegewebe genannt. Sie ziehen sich durch den gesamten Körper. Faszien dienen als Schutzhülle für unsere Muskeln, Organe, Sehnen und Knochen. Sie sorgen für Stabilität und Beweglichkeit. Durch Verklebungen in unserem Faszien-System kann diese Stabilität und Beweglichkeit ins Ungleichgewicht geraten.

Mit der speziellen Boeger®-Therapie werden Verklebungen der faszialen Strukturen erkannt und gelöst. Hierbei spricht man in dem Modell von Narben im Körper.



Narben sind Verklebungen, diese können äußerlich sichtbar sein, durch Operationen oder andere äußere Verletzungen. Andere Narben sind von außen nicht sichtbar, sie können u.a. durch Injektionen, Entzündungen, durch Blutergüsse und Prellungen entstanden sein.

Narben mit ihren Verklebungen können zu Adhäsionen (Verwachsungen) führen. Dies hat möglicherweise zur Folge, dass Sehnen mit Sehnenscheiden oder Muskelgewebe mit Knochenhaut verklebt. Bewegungen können nicht oder nur eingeschränkt ausgeführt werden.

Ziel ist es, je nach Narbe ein erweitertes Bewegungsausmaß zu erreichen, Schmerzen zu reduzieren, Blockaden zu lösen und die faszialen Strukturen wieder ins Gleichgewicht zu bringen.

Julia Böckh, Ines Kappes
(Ergotherapeutinnen)

Coaching in der Ergotherapie:

Das Thema Coaching bzw. Begleitung ist ein wachsender und immer wichtigerer Bereich in der Ergotherapie. Denn die eigenen Handlungsmöglichkeiten wahrzunehmen und über sie zu verfügen, stärkt das Selbstbewusstsein und die Selbstständigkeit und beeinflusst uns positiv.

Dies gilt nicht nur für den betroffenen Klienten, sondern auch für die Angehörigen und das gesamte Umfeld. All das machen den Klienten unabhängiger vom Therapeuten und befähigen ihn selbst eigene Ressourcen zu entdecken, sie einzusetzen und einen Lösungsweg bzw. Heilungsweg zu beschreiten.

Genau an diesem Punkt setzen wir mit unserem ergotherapeutischen Coaching an:

Bei Menschen mit Demenz:

Neben unserem bewährten traditionellen Hirnleistungstraining bei beginnender dementieller Entwicklung bieten wir ein gezieltes Coaching für pflegende Angehörige an. Dieses Coaching dient der umfassenden Analyse und gegebenenfalls Stabilisierung der häuslichen Pflegesituation, wobei der Fokus insbesondere auf den Belastungsfaktoren der Angehörigen liegt.

Ziel dieses Coachings ist es, durch zielgerichtete Interventionen

- a) die Belastung der Familie zu reduzieren
- b) eine längere Verweildauer des Betroffenen im häuslichen Umfeld zu ermöglichen
- c) die (Teil-) Selbstständigkeit des Betroffenen zu erhöhen.

Die Maßnahmen umfassen Kommunikationstraining, Umfeldanpassungen und komplementäre Hilfsdienste. Diese Interventionen tragen dazu bei die Lebensqualität sowohl für den Pflegebedürftigen als auch für die pflegenden Angehörigen zu verbessern.

Bei Kindern:

In der Behandlung von Kindern zeigt sich oft, dass 45 Minuten pro Woche nicht ausreichen, um signifikante Veränderungen im Alltag der Familien zu bewirken. Eltern berichten häufig von den Herausforderungen und Schwierigkeiten, die sie im täglichen Leben erleben und verlieren dabei die positiven Aspekte aus den Augen. Daher ist es von zentraler Bedeutung, die Eltern als Experten für ihr Kind aktiv in die Therapie mit einzubeziehen. Das Ziel ist nicht die Eltern nur zu informieren, sondern sie aktiv in den Coachingprozess mit einzubeziehen.

Das Elterncoaching stellt einen zentralen Baustein der pädiatrischen Ergotherapie dar. Der Coachingprozess beginnt mit der Suche nach Erfolgserlebnissen, Ressourcen und Stärken, um positive Veränderungen herauszuarbeiten. Ein von den Familien selbst formuliertes Ziel und eine selbst entwickelte Lösung sind weit nachhaltiger als vorgegebene Lösungen der Therapeutin. Daher ist die aktive Mitarbeit der Eltern essenziell.

Im Rahmen des „Solution Talk“ werden kleinschrittige Ziele definiert, die die Eltern umsetzen und reflektieren sollen. Diese regelmäßigen Sitzungen ermöglichen es den Eltern, durch die Reflexion der erzielten Fortschritte eine Verbesserung im Alltag zu erkennen.

Aufgrund der sehr unterschiedlichen Ursachen für die Schmerzen wird auf lokaler, faszialer, segmentaler, viszeraler und vegetativer Ebene behandelt. Außerdem beraten wir und geben Tipps um äußere Faktoren, die die Schmerzen verursachen oder verstärken, positiv zu verändern.

Für einen nachhaltigen Behandlungseffekt ist es uns wichtig den Patienten Übungen für zu Hause zu zeigen und entsprechend anzuleiten.

Zum Einsatz kommen Behandlungsmethoden wie:

- Faszienbehandlung
- Taping
- Mikromechanische Mobilisation
- Akupressur
- Wärmebehandlung
- Haltungs- / und Bewegungskorrigierende Maßnahmen
- Dehn- und Kräftigungsübungen.

Ziel der Therapie ist eine deutliche Schmerzreduktion und im Idealfall eine komplette Schmerzfreiheit, um somit die Lebensqualität zu steigern.

(Frédéric Scheckenbach, Ergotherapeut)

Schmerztherapie in der Ergotherapie:

In unsere ergotherapeutische Behandlung begeben sich häufig Patienten mit akuten oder chronischen Schmerzen. Die Vorgehensweise der ergotherapeutischen Schmerztherapie ist zu Beginn eine ganzheitliche Anamnese um die Entstehung, begünstigende Faktoren und die Art der Schmerzen zu erfassen.

Brandnergoes Instagram

Wir sind auf Instagram!

Seit diesem Jahr haben wir einen Instagram-Kanal und freuen uns euch dort aktuelle Themen, Übungen, Tipps und vieles mehr anzubieten.

Lernt unser Team und unsere Therapieangebote besser kennen und bleibt immer auf dem Laufenden!



Auslandeinsatz bei Human Dreams

Nahe der Stadt Dar es Salaam in Tansania gründete Nicole Mtawa 2015 ein Kinderdorf für dreißig vollpflegebedürftige Kinder, mit verschiedenen Behinderungen. Die Kinder haben in Tansania und Namibia sonst kaum eine Möglichkeit auf eine gute und ständige Versorgung. Sie werden zum Teil ausgesetzt oder dem Sterben überlassen.




Unsere Praxis in Ihrer Nähe

73760 Ostfildern-Nellingen
Otto-Schuster-Str. 33

73249 Wernau
Kirchheimer Str. 75

73240 Wendlingen
Unterboihinger Str. 23

73760 Ostfildern - Scharnhäuser Park
Niemöllerstraße 9

 www.ergotherapie-ostfildern.de

Human Dreams bietet für die Kinder in Tansania ein Kinderdorf mit eigenen Rehabilitationsangeboten und ein Heim, in dem die Kinder dauerhaft leben können. Seit 2020 gibt es auch eine Kindertagesstätte für Kinder mit Behinderungen. Hier werden die Kinder betreut und versorgt, damit ihre Eltern in der Zeit arbeiten gehen können.

Wir unterstützen das wertvolle Projekt mit finanziellen und materiellen Spenden und indem TherapeutInnen nach Tansania reisen, um dort ergotherapeutische und pflegerische Tätigkeiten zu übernehmen.

Aus unserem Team arbeiteten Julia Böckh und Lena Kühl bereits 2023 für je drei Monate in dem Projekt mit. In diesem Jahr reiste unsere Kollegin Katrin Baumgärtner von Januar bis März 2024 nach Tansania, um im Kinderdorf zu arbeiten.

Das große Gelände ist gut ausgestattet und ermöglicht eine vielseitige Alltagsgestaltung der Kinder. Neben fünf Wohnhäusern befindet sich auch ein Rehabilitations-Zentrum auf dem Gelände. Hier sind ein Sonderschullehrer und mehrere Physiotherapeuten beschäftigt, die eine individuelle Therapie für die Kinder anbieten. Diese Arbeit ließ sich wunderbar durch das ergotherapeutische Angebot ergänzen.

Zu den Aufgaben zählte hier neben Bewegungs- und Wahrnehmungstraining viel Spiel und Spaß. Besonders schön war es, mit den Kindern an den Strand zu fahren und im Meer zu baden.

Die Begegnungen mit dem Menschen und die Erlebnisse vor Ort haben auf unsere Kolleginnen einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Wir wissen, dass hier jeder Euro zu 100% dort ankommt, wo er dringend benötigt wird.

Sie freuen sich über jede Spende!

Für weitere Informationen empfehlen wir die Homepage von Human Dreams:
www.humandreams.org

Human Dreams e.V.
IBAN: DE15 6145 0050 1000 5347 33
BIC: OASPDE6AXXX
Kreissparkasse Ostalb